



Blickwinkel Lättchen

Nov. 2017

Liebe Freunde des Blickwinkels Afrika,

zum achten Mal begleiten wir die Kaseye Secondary Boarding School in ein neues Schuljahr. In den zurückliegenden Jahren, in denen unser Stipendienprogramm läuft, konnten insgesamt 168 Jahrespatenschaften vergeben werden. Jedes Stipendium hilft, die Finanzierung der Schulgebühren in Höhe von nun 320,- € je Schülerin zu sichern. Im aktuellen Schuljahr werden wieder 45 malawische Mädchen in der Kaseyeschule gefördert, was ein Gleichbleiben der Anzahl der Patenschaften bedeutet. Dennoch haben wir die Anzahl der Stipendien insgesamt erhöht. Erstmals vergeben wir nämlich auch drei Stipendien an College-Studentinnen und ein weiteres Schulstipendium an der neu eröffneten St. Ignatius of Loyola Secondary Boarding School in Nthalire. Wir freuen uns sehr darüber und darüber, dass Sie diesen Weg mit uns und den Stipendiatinnen weiter gehen! Vielen Dank!



In diesem Jahr gibt es viele Aspekte, die einer besonderen Erwähnung wert sind. Voran geht dabei das nun 15-jährige Bestehen unseres Vereins. Auch aufgrund dieses Jubiläums haben vier Mitglieder unseres Vereins, wie Sie sicherlich der Presse entnommen haben, eine Reise nach Malawi unternommen, um die Projekte in Augenschein zu nehmen und unsere Projektpartner zu besuchen. Dabei konnten wertvollen Einblicke gewonnen und unsere Arbeit weiterentwickelt werden. Einen ganz besonderen Moment während dieser Reise nahm sicherlich die offizielle Schuleinweihung der o.g. Schule ein, die im September mit 105 Schülerinnen und

Schülern und drei Lehrern ihre Arbeit aufnahm und am 30. Oktober 2017 mit Vertretern der Umckaloabo-Stiftung, dem Bischof Martin Anwel Mtumbuka der Diözese Karonga sowie Fr. John Moyo und uns eingeweiht wurde.

..... NACHRICHTENSPLITTER

Antrag für eine Bücherei gestellt - aber: Töpfe leer. Im Januar 2017 nahm Daniel an einem Qualifizierungsseminar der Schmitz Stiftungen teil, um Anträge für Mittel aus den BMZ-Töpfen stellen zu können. Dabei konnten tolle Kontakte zu unterschiedlichen karitativ-tätigen Vereinen geknüpft werden, u.a. zu dem deutschen Gehörlosen Robert Grund, der sich in beeindruckender Art und Weise für Gehörlose in Nordkorea einsetzt.

Im Nachhinein haben wir dann einen Antrag für eine Bücherei an der neu gebauten Schule in Nthalire gestellt. Leider sind jedoch zurzeit die Töpfe des BMZ leer, so dass wir in 2018 einen neuen Versuch starten werden.

Termine im Winter 2017. Das letzte Wochenende im November hat es aus Vereinssicht in sich. Am Freitag, den 24.11.17, laden wir zu 19 Uhr in das Dorfgemeinschaftshaus auf dem Dickenberg ein. Es gibt Fotos und Videos unserer Reise sowie der Projekte zu sehen. Am Samstagmorgen sind wir dann mit einer kleinen Delegation auf dem Weihnachtsbasar der Roncalli-Realschule sowie am Nachmittag auf dem Tag der offenen Tür der Maximilian-Kolbe-Gesamtschule vertreten.

Kooperation mit Magi. Die im letzten Jahr angefangene Zusammenarbeit mit dem Tecklenburger Verein Magi e.V. werden wir auch in diesem Jahr weiter fortsetzen. Der Verein, der von Anja Hirschmann gegründet wurde, schützt Mädchen in Blantyre vor einem Leben auf der Straße, indem er ihnen eine Unterkunft und Verpflegung bereit stellt. Während unserer Reise konnten wir zwei Nächte im Magi-Haus in Blantyre unterkommen und die dringend benötigte Arbeit in Augenschein nehmen. Es zeigte sich, dass der Nachhilfeunterricht, den wir mit einem dreistelligen Betrag finanzieren, eine gute Ergänzung der Schulbildung dieser im Magi-Haus lebenden Mädchen ist.



College-Stipendien. Wir haben uns erstmals entschlossen, College-Stipendien zu vergeben. Für die Schulabsolventinnen unseres Stipendienprogramms, die eine Zugangsberechtigung für den tertiären Bildungsbereich erworben hatten, war es bislang immer ein großes Problem, die Gebühren für die Universität oder das College aufzubringen. Während unseres Besuchs in der Kaseyeschule haben wir einerseits mit der Schulleiterin Sr. Clementina die Organisation und den Ablauf besprochen und andererseits die drei Bewerberinnen Tinnar Thera, Itike Mkandawire und Mercy Mwalwanda getroffen. Wir haben uns darauf verständigt, dass wir die Mädchen nun probeweise mit 700,-€ für ein Jahr unterstützen. Dieser Betrag entspricht etwa 70% des tatsächlich benötigten jährlichen Bedarfs. Wir sind sehr gespannt, wie sich die Mädchen und das College-Stipendienprogramm entwickeln und suchen Spender, die sich vorstellen können, eine Patenschaft für Itike, Mercy oder Tinnar zu übernehmen.



Beachparty mit Regen. Trotz eher dürrtigen Wetters war die 5. Benefiz-Beachparty am Ibbenbürener Aasee erfolgreich. Durch die dankenswerte Unterstützung des Beachs, der Band 49RockProject, DJ Case sowie RST Veranstaltungstechnik konnte die Party ohne Kosten für den Verein realisiert und Spenden eingesammelt werden. Der Beach spendete 600,-€ für unsere Vereinszwecke! DANKE!

Der Verein plant auch für das kommende Jahr eine Party am Beach, die am 10. August 2018 stattfinden soll.

Schuleröffnung und -einweihung. Anlass unserer Reise war auch die Einladung zur offiziellen Schuleinweihung der neu erbauten St. Ignatius of Loyola Secondary Boarding School, einem Jungs- und Mädcheninternat in Nthalire. Dies ist der Wohnort von Fr. John Moyo, der sich für den Aufbau der Schule verantwortlich zeigte. Aufgrund unserer Kontaktvermittlung flossen finanzielle Mittel der Umckaloabo-Stiftung sowie von „Ein Herz für Kinder“, mit denen ein ganz neue Schule bestehend aus Verwaltungsgebäude, Klassenräumen, Jungs- und Mädchenunterkünften, Küche, Toiletten und Waschräume gebaut wurde. Bei der feierlichen Einweihungszeremonie waren u.a. der Bischof von Karonga, eine Delegation der Umckaloabo-Stiftung sowie staatliche und nicht-staatliche Vertreter zugegen, mit denen wir nach einem Gottesdienst mit traditionellen Tänzen und gemeinsamen Essen ins Gespräch kamen.

Reise nach Malawi in 2017. Vom 17.10. bis zum 04.11.17 machten sich Inga, Petra, Tim und Daniel auf den Weg zu unseren Projekten in Malawi. Nachdem zunächst das Magi-Haus in Blantyre sowie die Ausbildungsschule in Ekwendeni des Treffpunkts Malawi e.V. aus Riesenbeck besucht wurden, stand der Besuch der Kaseyeschule und damit verbunden das Treffen der 45 Stipendiatinnen auf dem Plan. Nach einer tollen Begrüßung, traditionellen Tänzen, einigen Dankesreden sowie einem tollen selbst geschriebenen Gedicht hatten wir Gelegenheit, mit der Schulleiterin Sr. Clementina, dem Auswahlkomitee der Stipendiatinnen und den 45 Mädchen selbst zu reden. Wir haben einen tollen Eindruck in den Schulalltag und die Organisation des Stipendienprogramms bekommen und waren von den Gesprächen tief bewegt. Es scheint der Schule wirklich zu gelingen, den Geist des Stipendienprogramms an die Schülerinnen weiter zu geben und diesen vorzuleben. Genial!



Ausweitung des Stipendienprogramms auf Nthalire. Mit dem Geld, das eine Klasse der Sekundarstufe I an der Roncalli-Realschule gesammelt hat, werden wir nun auch mit einem Stipendienprogramm an der neu eingeweihten Schule in Nthalire starten. Fr. John Moyo empfand unseren Ansatz an der Kaseyeschule als so nützlich, dass er bei der Eröffnung direkt nach einem Patenprogramm für Nthalire fragte, welches wir ihm gerne zusagten. Auch für dieses neue Stipendienprogramm betragen die Kosten für eine Jahr Schulbildung 320,-€. Wir suchen noch weitere Unterstützer für die Schülerinnen und Schüler in Nthalire.

Erhöhung der Schulgebühren. Leider leidet das Land Malawi nach wie vor unter einer immens hohen Inflation. Das ist der Grund, warum die Schulgebühren erneut durch das in Malawi zuständige Ministerium für Bildung und Erziehung erhöht worden sind. Die Gebühren steigen um 20,-€ auf nun 320,-€. Bei schon gezahlten Stipendien springt der Verein selbstverständlich mit seinen Rücklagen für den Differenzbetrag ein, so dass keine Schülerin Einschnitte ihrer Schullaufbahnen befürchten müssen.